



Duisburg, 22. März 2017

## **Füchse im Viertelfinale: Sweep gegen Halle, Grözinger verletzt – Nächster Gegner**

[www.fuechse-duisburg.de](http://www.fuechse-duisburg.de) | [www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de) | [www.kenston.de](http://www.kenston.de) | [www.nothelle.de](http://www.nothelle.de)

Der Eishockey-Oberligist Füchse Duisburg ist auf überzeugende Art und Weise ins Viertelfinale der DEB Oberliga Playoffs 2017 eingezogen. Nachdem der EVD bereits seine ersten beiden Partien in der nach dem „best of five“-Modus ausgetragenen Serie gegen die Saale Bulls Halle gewonnen hatte, konnten die Füchse am gestrigen Dienstagabend auch das 3. Spiel in Folge gegen die Hallenser gewinnen. Vor 1667 Zuschauern in der heimischen SCANIA-Arena gewannen die Füchse mit 5:2. Das Spiel war wiederum geprägt von zahlreichen Nickligkeiten der Hallenser, die ihren Höhepunkt in der Verletzung von EVD-Stürmer Lars Grözinger hatte. Zwei Minuten vor Schluss blieb Grözinger nach einem unfairen Kniecheck von Wunderlich mit einer Knieverletzung liegen und musste mit einer Trage vom Eis gebracht werden. Die konkrete Diagnose wird bis Freitag vorliegen. Wasserstandsmeldungen geben die EVD-Verantwortlichen hierzu noch nicht ab. Auf alle Fälle geht es für die Füchse am 31.03.2017 mit Heimvorteil im Viertelfinale der Playoffs 2017 weiter. Sollten die Hannover Indians ebenfalls ins Viertelfinale einziehen, so käme der nächste EVD-Gegner aus Sonthofen. Sollte jedoch der Herner EV das Duell gegen Hannover als Sieger verlassen, so müssten sich die Füchse im Playoff-Viertelfinale mit Peiting messen.

Einen Traumstart erwischten die Füchse zu Beginn des ersten Drittels im 3. Aufeinandertreffen mit den Saale Bulls in den diesjährigen Playoffs. Nach fünf Minuten führten die Füchse durch Tore von Raphael Joly und Norman Martens früh mit 2:0. Als die Füchse dann durch Mike Schmitz nach 14 Minuten gar mit 3:0 in Front gingen, schien die Entscheidung bereits gefallen. Ein Gegentreffer kurz vor Drittelende durch Gunkel zeigte jedoch die sich einschleichenden Unkonzentriertheiten der Füchse auf. Sie gingen in dieser Phase viel zu fahrlässig mit ihren Chancen um und machten zu viele kleine Fehler. „In der Phase nach dem 3:0 haben wir nicht weitergemacht und das gemacht, was uns vorher alles gelungen ist. Anstatt einfach zu spielen, mit Druck zum Tor und viel Laufarbeit haben wir dann zu kompliziert gespielt“, so Füchse-Trainer Reemt Pyka nach der Begegnung zum Verlauf des 1. Drittels.

Halle kam dann im 2. Drittel stark aus der Kabine und war mit seinem gefährlichen Konterspiel stets brandgefährlich. Viel zu oft kamen sie vor den Kasten des starken Füchse-Goalies Justin Schrörs. Die Bulls waren dem Anschlusstreffer in dieser Phase des Spiels näher als die Duisburger dem 4. Treffer. Der Mann des Abends Raphael Joly erlöste jedoch die Füchse mit seinem 2. Tor zum 4:1. Als Wunderlich allerdings wenig später den 2. Treffer der Hallenser erzielte, wurde es wieder spannend. Mit diesem Ergebnis gingen die Mannschaften in die Drittelpause.

Das letzte Drittel war noch einmal von Spannung geprägt. Halle versuchte alles und es roch nach einem weiteren Treffer für die Saale Bulls. Justin Schrörs war aber nicht mehr zu überwinden. Raphael Joly krönte seine Glanzleistung in der 59. Minute noch mit dem 5:2-Endstand. Der Jubel der Fans kannte anschließend keine Grenzen.



Fuchse Duisburg – MEC Halle 04 5:2 (3:1; 1:1; 1:0)

Tore:

3. Minute - 1:0 Raphael Joly  
5. Minute - 2:0 Norman Martens  
13. Minute - 3:0 Mike Schmitz  
17. Minute - 3:1 Gunkel  
29. Minute - 4:1 Raphael Joly  
38. Minute - 4:2 Wunderlich  
59. Minute - 5:2 Raphael Joly

Zuschauer: 1667

Aufstellung Fuchse: Justin Schrörs (Lucas Di Berardo) – Manuel Neumann, Yannis Walch, Dominik Ochmann, Finn Walkowiak, Mike Schmitz, Norman Martens – Raphael Joly, Lars Grözinger, André Huebscher, Cornelius Krämer, Björn Barta, Jari Neugebauer, Patrick Klöpfer, Cody Bradley, Lois Spitzner, Lukas Koziol, Jakub Wiecki, Viktor Beck

- Ende -



## Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

### **KENSTON Sport GmbH**

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln  
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0  
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50  
Web: [www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de)  
E-Mail: [info@kenston-sport.de](mailto:info@kenston-sport.de)

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

## Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

**KENSTON Unternehmensgruppe**® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

### **KENSTON Holding GmbH**

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln  
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann  
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH ([www.kenston-services.de](http://www.kenston-services.de)), Kenston Pension GmbH ([www.kenston-pension.de](http://www.kenston-pension.de)), KENSTON Sport GmbH ([www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de)), KENSTON Holding GmbH ([www.kenston-holding.de](http://www.kenston-holding.de)), KENSTON Strategie GmbH ([www.kenston-strategie.de](http://www.kenston-strategie.de)), KENSTON Personal GmbH ([www.kenston-personal.de](http://www.kenston-personal.de)) und die EPA European Pension Administration GmbH ([www.epa-p.de](http://www.epa-p.de)). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" ([www.dbav.de](http://www.dbav.de)), "Deutscher Entgelt Service" ([www.deutscher-entgelt-service.de](http://www.deutscher-entgelt-service.de)), "Deutscher HR Service" ([www.deutscher-hr-service.de](http://www.deutscher-hr-service.de)) und "Deutscher Gesundheitsservice" ([www.deutscher-gesundheitsservice.de](http://www.deutscher-gesundheitsservice.de)).